

Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung

05.03.2014, 11:37 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Freebird Unternehmens- und Wirtschaftsberatung GmbH*

Presseagentur: *Freebird Unternehmens- und Wirtschaftsberatung GmbH*



Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung in mittelständischen Unternehmen

Ein Gespräch am Kamin mit Diskussionen zum Thema: Risiken für mittelständische Unternehmen – von und mit Unternehmer - Zusammenfassung von Oliver Kirchner, Freebird GmbH

Heute ist die Bildung so hoch wie noch nie. Und obwohl noch nie so viel Geld in den Bildungssektor investiert wurde, wie zur heutigen Zeit und noch nie so viele hochqualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, droht den mittelständischen Unternehmen ein Qualifikationsdefizit. Eingeladen zum Kaminesgespräch durch die Freebird GmbH mit Sitz in Magdeburg diskutieren Unternehmer aus unterschiedlichen Bereichen über die Wahrnehmung der Risiken und der Chancen den Defiziten gezielt entgegen zu wirken. Offen für neue Wege in der Unternehmensführung und Mitarbeiterweiterbildung für nachhaltige Qualitätssicherung. Getreu diesem Motto sieht sich auch die Freebird GmbH als verantwortungsbewusstes Beratungsunternehmen verpflichtet mit den Unternehmern und Verantwortlichen diesen Weg zu gehen. Was muss getan werden? Wie kann qualifizierte Weiterbildung für Nachwuchskräfte für das Unternehmen gefördert werden? Welche Faktoren spielen noch eine Rolle?

Vor allem das Handwerk und einige Industrieverbände geben sich große Mühe, diesen Fortbildungsbedarf ihrer Mitarbeiter zu decken und sie zu verstärkter Fortbildung anzuhalten. Die mittelständischen Unternehmer sind jedoch für die eigene Fortbildung schwierigste Bevölkerungsgruppe überhaupt. Sie verstehen sich meist als Alleinunternehmer in ihrem Unternehmen und fühlen sich unabhkömmlich. Deshalb wird die vermeintliche nachholbare eigene Fortbildung immer wieder hinten angestellt, weil sich angeblich nicht aufschiebbare Tagesanforderungen zurück stellen lassen. Solange es dabei dem Betrieb nicht schlecht geht, merken die Unternehmer zumeist nicht, wo ihr Wissensstand veraltet und sie den Anschluss an die Neuentwicklung bereits verloren haben. Bei vielen Unternehmern nimmt immer mehr das Gefühl zu, dass man für den Rest seiner aktiven Tätigkeit ausreichend zu tun habe und diese Neuentwicklung nicht brauche. Erfahrungen der Freebird GmbH (<http://www.freebird-online.de>) aus der Unternehmensberatungstätigkeit bestätigen diesen Umstand. Die Struktur für mittelständische Unternehmen ist unter diesen Umständen nicht haltbar und ausbaufähig. Der notwendige Wettbewerbsstandard wird dadurch zunächst unmerklich in Leistung, Umsatz und Ertrag immer deutlich sichtbarer geschwächt und schließlich konkurrenzunfähig.

Mittelständische Unternehmer berichten von ihren Erfahrungen:

Neben der Gefahr des praktisch-technischen Fortbildungsrückstandes ist in den meisten mittelständischen Unternehmen die Gefahr des kaufmännischen Qualifikationsrückstandes nicht minder groß. Für uns Unternehmer kann es ein Menschenalter lang vor allem darauf ankommen, produktionsfähig zu sein und Produktionsprobleme zu lösen, weil in der Vergangenheit darüber auch die meisten kaufmännischen Probleme lösbar wurden. Doch seit aber in vielen Teilmärkten, wie zum Beispiel Baumarkt, Einzelhandel, Dienstleistungsbereiche, die Anforderungen an die Marketingqualifikation, an die Finanzierungskenntnisse, an die Kostenorientierung, das Orientierungsvermögen und an andere kaufmännische Fähigkeiten des Unternehmens entschieden angestiegen sind, bedingen diese veränderten Marktzwänge auch eine entsprechende höhere kaufmännische Qualifikation der mittelständischen Unternehmer. Hierbei kommt eben immer weniger auf die reine Liefer- und Leistungsfähigkeit als auf das Kalkulationsvermögen, das Verhandlungsgeschick, die Kostenkontrolle, das Aufspüren neuer Absatzmöglichkeiten und die Nutzung neuer Finanzierungsmöglichkeiten an. Diese Forderungen steigen im härter gewordenen Wettbewerb ständig an. Wer sich hierin nicht nachgebildet hat und nicht ständig fortbildet, gerät in den Qualifikationsrückstand, und sein Betrieb kann damit in den Wettbewerbsrückstand abrutschen.

Fazit:

Die Teilnehmer waren sich einig, dass erfolgreiche Unternehmensführung neben praktisch-technischer und einer guten kaufmännischer Aus- und Weiterbildung, der Mut für die Vorreiterrolle als Vorbild für Mitarbeiter und Mitstreiter ein wesentlicher Bestandteil ist, den ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen auch durch schwierige Zeiten steuert. Austausch und Diskussionen sind ein guter Anfang und gute investierte Zeit.

V.i.S.d.P.:

Oliver Kirchner

Geschäftsführer

Der Verfasser ist für den Inhalt verantwortlich

Portrait

Die Freebird Unternehmens- und Wirtschaftsberatung GmbH mit Sitz in Magdeburg ist ein junges, innovatives Unternehmen. Der Schwerpunkt liegt auf den Gebieten der Beratung der Unternehmensstruktur und Unternehmensgestaltung für mittelständische Unternehmen. Die Freebird schafft für persönliche Ziele die geeigneten Lösungsansätze zur Unternehmensgliederung, den Unternehmensausbau oder auch die Frage der Unternehmensnachfolge.

Das Unternehmen Freebird beschäftigt ausschließlich Wirtschafts- und Unternehmensberater, die neben ihrem theoretischen Fachwissen vor Allem über praktische Fähigkeiten und Erfahrungen für ein erfahrenes Krisenmanagement und Lösungen verfügen. Das Team der Freebird begleitet Unternehmen in der Umsetzung und schafft den erforderlichen Zugang zu Know How und praktischen Lösungen mit einem Maximum an Sicherheit und Seriosität zur Entwicklung und Umsetzung eines individuell zugeschnittenem und unverbindlichem Gesamtkonzeptes. Weitere Informationen unter: www.freebird-online.de

News-ID: 781213 • Views: 604 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/781213/Nachhaltigkeit-und-Qualitaetssicherung.html>